

## Abrechnung, Monat, Jahr, Nr.

Die Lohn-Abrechnung ist nur für einen bestimmten Monat.

Beispiel: **09.2020**

**09** steht für den **neunten Monat**.

Der neunte Monat ist der September.

**2020** steht für das **Jahr**.

Nr. ist eine Abkürzung für:

**Nummer.**

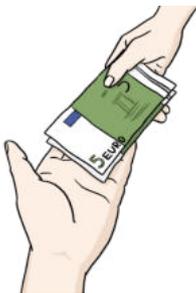
**Nr. 01** heißt:

Es ist die **erste** Lohn-Abrechnung für diesen Monat.

Manchmal muss eine Lohn-Abrechnung geändert werden.

Dann wird eine neue Lohn-Abrechnung geschrieben.

Die neue Lohn-Abrechnung hat dann die Nummer: **02**.



## Zahlungs-Monat

Zahlungs-Monat heißt:

In diesem Monat bekommen Sie Ihren Lohn.

**09.2020** heißt:

Sie bekommen Ihren Lohn im **September 2020**.



## Eintritts-Datum

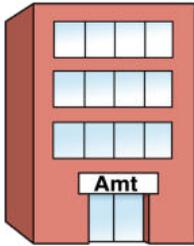
Eintritts-Datum heißt:

Seit diesem Tag arbeiten Sie in der Werkstatt.

In dem Beispiel ist das der 1. Januar 2003.

## Identifikations-Nummer

Identifikations-Nummer bedeutet:



Das Finanz-Amt gibt jedem Menschen eine Nummer.

Das Finanz-Amt zieht die Steuern ein.

Diese Nummer nennt man:

## Identifikations-Nummer

Sie arbeiten in der Werkstatt.

Dann müssen Sie Geld an den Staat Deutschland bezahlen.

Das Geld nennt man:

## Steuern.



Deutschland hat viele Aufgaben.

Für seine Aufgaben braucht das Land die Steuern.

## Renten-Versicherungs-Nummer

Renten-Versicherungs-Nummer bedeutet:

Die Renten-Versicherung gibt jedem Menschen eine bestimmte Nummer.

Diese Nummer nennt man:

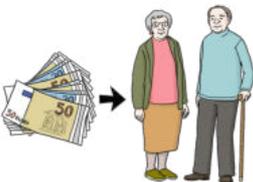
## Renten-Versicherungs-Nummer

Sie haben ein bestimmtes Alter erreicht.

Dann müssen Sie nicht mehr zur Arbeit gehen.

Sie bekommen dann Geld von der Renten-Versicherung.

Dieses Geld nennt man:



## Rente.

## Pers.-Gruppe

Pers-Gruppe heißt:

## Personen-Gruppen-Schlüssel



Jeder arbeitende Mensch bekommt einen

**Personen-Gruppen-Schlüssel** zugeteilt.

Dieser hat immer **drei Stellen**.

Die Nummer sagt etwas über die Art der Beschäftigung.

Der **Personen-Gruppen-Schlüssel 107** bedeutet:

Die Person hat eine Schwer-Behinderung.

Und die Person arbeitet in einer Werkstatt für behinderte Menschen.

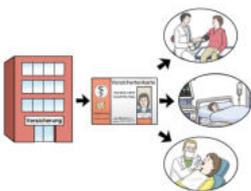
## SV-Schlüssel

SV-Schlüssel heißt:

## Beitrags-Gruppen-Schlüssel

Ein arbeitender Mensch muss in Deutschland Geld an die Sozial-Versicherungen bezahlen.

Sozial-Versicherungen sind zum Beispiel:



- Die Kranken-Versicherung
- Die Pflege-Versicherung
- Die Renten-Versicherung
- Die Arbeitslosen-Versicherung



Mit einer Sozial-Versicherung bekommt ein Mensch einen bestimmten Schutz.

Ein Mensch geht zum Beispiel zum Arzt.

Der Arzt bekommt sein Geld von der Kranken-Versicherung.

Ein Mensch geht zum Beispiel in Rente.

Der Mensch bekommt seine Rente von der Renten-Versicherung.

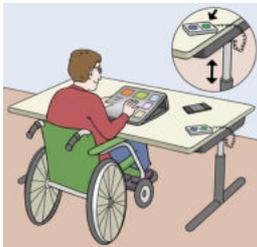
Manche Menschen müssen viel Beiträge zu den Sozial-Versicherungen bezahlen.

Manche Menschen zahlen weniger.

Die **Zahl 3101** in der Beispiel Lohn-Abrechnung heißt:

Der Mensch hat eine volle Erwerbs-Minderung.

Volle Erwerbs-Minderung heißt:



Sie haben eine Krankheit oder eine Behinderung.

Und Sie können nur **maximal 3 Stunden pro Tag** arbeiten.

Sie arbeiten in einer Werkstatt für behinderte Menschen?

Dann haben Sie immer eine volle Erwerbs-Minderung.

Für die Kranken-Versicherung muss der Mensch mit voller Erwerbs-Minderung weniger Geld bezahlen.

Für die Renten-Versicherung und für die Pflege-Versicherung muss der Mensch den normalen Betrag bezahlen.

Für die Arbeitslosen-Versicherung muss der Mensch nichts bezahlen.

## Steuer-Klassen



Die Steuer-Klasse richtet sich nach dem Familien-Stand.

In Deutschland gibt es **6 Steuer-Klassen**:

### Steuer-Klasse 1:

Diese Menschen sind:

- **Ledig**
- **Verwitwet**
- **Getrennt oder**
- **Geschieden**

Ledig nennt man einen nicht verheirateten Menschen.

Einige Menschen sind verheiratet.

Manchmal stirbt ein Ehe-Partner oder eine Ehe-Partnerin.

Zu dem noch lebenden Ehe-Partner oder Ehe-Partnerin sagt man dann:

Er oder Sie ist verwitwet.



### Steuer-Klasse 2:

#### **Allein erziehende Menschen**

Allein erziehende Menschen ziehen ein Kind oder mehrere Kinder alleine auf.

### Steuer-Klasse 3:

#### **Verheiratete Menschen**

Der Partner oder die Partnerin mit dem **höheren Einkommen** ist in der Steuer-Klasse 3.

#### **Steuer-Klasse 4:**

##### **Verheiratete Menschen**

Beide Partner verdienen in etwa gleich viel.

Dann sind beide Partner in der Steuer-Klasse 4.



#### **Steuer-Klasse 5:**

##### **Verheiratete Menschen**

Der Partner oder die Partnerin mit dem **geringeren Einkommen**

ist in der Steuer-Klasse 5.

#### **Steuer-Klasse 6:**

##### **Eine Person hat eine zweite Arbeits-Stelle.**

Die Arbeits-Stelle darf aber kein Mini-Job sein.

Mini-Job spricht man so:

Mini-Tschopp

Ein Mensch hat einen Mini-Job.

Dann verdient er nur sehr wenig Geld.

#### **Konfession**

Manche Menschen sind Mitglied in einer

Religions-Gemeinschaft.

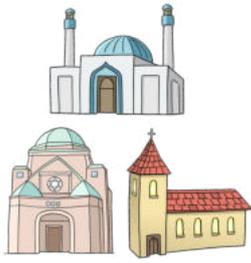
Manche Religions-Gemeinschaften fordern von ihren

Mitgliedern Geld.

Das Geld nennt man:

##### **Kirchen-Steuer.**





Das sind zum Beispiel:

- Die katholische Kirche
- Die evangelische Kirche
- Die Alt-Katholische Kirche
- Die jüdische Gemeinde

Der Staat Deutschland zieht die Kirchen-Steuer ein.

Die Kirchen-Steuer wird automatisch vom Lohn abgezogen.

Sie sehen die Kirchen-Steuer auf Ihrer Lohn-Abrechnung.

Auf Ihrer Lohn-Abrechnung steht bei der Konfession eine bestimmte Zahl.

Die Zahl sagt aus:

In welcher Religions-Gemeinschaft sind Sie Mitglied?



### **Grund-Betrag**

Alle Beschäftigten einer Werkstatt erhalten den Grund-Betrag.

Der Grund-Betrag ist immer gleich hoch.

### **Steigerungs-Betrag**

Der Grund-Betrag wird an alle Beschäftigten ausgezahlt.

Dann wird geschaut:

Wie viel Geld ist noch da?

Das restliche Geld wird an die Beschäftigten verteilt.

Das geschieht nach ganz bestimmten Regeln.

Jede Werkstatt hat eine Entgelt-Ordnung.

In dieser Entgelt-Ordnung steht:

Wie wird das Geld an die Beschäftigten verteilt?

In jeder Werkstatt ist das anders geregelt.



## Arbeits-Förderung

Die Werkstätten für behinderte Menschen bekommen von den Rehabilitations-Trägern zusätzlich ein Arbeits-Förderungs-Geld.

### Was ist ein Rehabilitations-Träger?

Die Rehabilitations-Träger geben den Werkstätten für behinderte Menschen Geld.

Mit dem Geld bezahlen die Werkstätten ihre Ausgaben.

Beispiele für Rehabilitations-Träger sind:



- Der Bezirk
- Die Agentur für Arbeit
- Die Renten-Versicherung

Das Arbeits-Förderungs-Geld muss an die Beschäftigten einer Werkstatt ausbezahlt werden.

Das Arbeits-Förderungs-Geld beträgt momentan 52 € pro Beschäftigten.



Der gesamte Lohn von dem Beschäftigten darf aber nicht höher als 351 € sein.

Der gesamte Lohn ist manchmal höher als 351 €.

Dann bekommt der Beschäftigte kein Arbeits-Förderungs-Geld.

Der gesamte Lohn von dem Beschäftigten ist höher als 299 €.

Dann bekommt der Beschäftigte einen **Unterschieds-Betrag**.

Ein Beschäftigter verdient zum Beispiel 300 €.

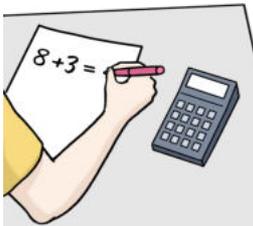
**Wie hoch ist dann der Unterschieds-Betrag?**

Höchst-Betrag **351 €**

Lohn vom Beschäftigten **300 €**

Das Arbeits-Förderungs-Geld berechnet sich so:

Der **Lohn vom Beschäftigten** wird vom **Höchst-Betrag** abgezogen.



**Rechnung:**

351 € weniger 300 € ist gleich **51 €**.

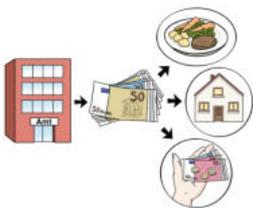
Der Beschäftigte bekommt also in dem Beispiel ein Arbeits-Förderung-Geld von **51 €**.

Manche Menschen bekommen zusätzliches Geld von dem Land Deutschland.

Das Geld nennt man auch:

**Sozial-Leistungen.**

Sozial-Leistungen sind zum Beispiel:



- Wohn-Geld
- Bürger-Geld
- Kranken-Geld

Die Höhe der Sozial-Leistungen hängt von folgenden Dingen ab:



- Wie viel Geld verdient eine Person?
- Wie hoch ist das Vermögen der Person?

Die Höhe der Sozial-Leistungen ist also unterschiedlich.  
Das Arbeits-Förderungs-Geld wird bei der Berechnung der Sozial-Leistungen nicht angerechnet.



Es ist also egal, wie viel Arbeits-Förderungs-Geld Sie bekommen.

Ihre Sozial-Leistungen bleiben gleich.

Das Arbeits-Förderungs-Geld bekommen viele Werkstatt-Beschäftigte.

Allgemein kann man sagen:

Der Lohn ist hoch.

Dann bekommt die Person wenig Arbeits-Förderungs-Geld.

Der Lohn ist niedrig.

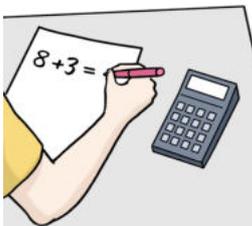
Dann bekommt die Person viel Arbeits-Förderungs-Geld.

## Gesamt-Brutto

Auf der Lohn-Abrechnung sehen Sie den Begriff

### Gesamt-Brutto.

Gesamt-Brutto bedeutet:



- **Steigerungsbetrag** und
- **Grundbetrag** und
- **Arbeits-Förderungs-Geld**

werden zusammen gezählt.

Das Ergebnis ist das **Gesamt-Brutto**.

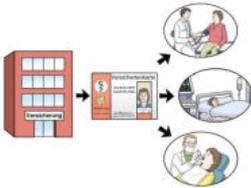
Es werden also alle 3 Beträge zusammen gezählt.

## Pseudo-Brutto

Pseudo-Brutto ist ein wichtiger Betrag für die Versicherungen.

Die Werkstätten müssen bestimmte Geld-Beträge an diese

Versicherungen bezahlen:



- Renten-Versicherung
- Kranken-Versicherung
- Pflege-Versicherung

## Wer legt die Geld-Beträge fest?

- Die Regierung von dem Land Deutschland und
- die einzelnen Versicherungen

Das Pseudo-Brutto bekommen Sie nicht ausbezahlt.

Es ist nur eine Zahl auf der Lohn-Abrechnung.

## Jahres-Summen



Hie sehen Sie:

Welchen Lohn haben Sie bisher das ganze Jahr über bekommen?



## Besonderheiten

Es gibt noch andere schwere Wörter.

Diese Wörter stehen in der Beispiel Abrechnung nicht drin.

Vielleicht stehen die Wörter aber in Ihrer Abrechnung.

## Teil-stationär

Das bedeutet:

Der Werkstatt-Beschäftigte wohnt nicht in einer Wohn-Gruppe.



## Voll-stationär

Das bedeutet:

Der Werkstatt-Beschäftigte wohnt in einer Wohn-Gruppe.

## Zulage Außen-Arbeitsplatz

Manche Beschäftigte arbeiten auf einem Außen-Arbeitsplatz.

Das ist ein Arbeitsplatz in einer Firma.

Die Firma ist außerhalb der Werkstatt.

Die Beschäftigten gehören aber immer noch zur Werkstatt mit dazu.



## Sonder-Zahlung

Eine Sonder-Zahlung wird zusätzlich zum Lohn bezahlt.

Neben dem Wort **Sonder-Zahlung** können noch die Worte

**Urlaub** oder **Weihnachten** stehen.

Das **Urlaubs-Geld** wird im Sommer bezahlt.

Das **Weihnachts-Geld** wird im November bezahlt.



Von daher kommen die Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

© Logo der LAG WR Bayern e.V. (Seite 1)

Marke-gute-Leichte-Sprache-mit-Logo\_print (Seite 1)

Text in Leichter Sprache geschrieben von:

Martin Mayr

Büro für Leichte Sprache Mayr

<https://www.buero-leichte-sprache-mayr.de>